

Projekt von „Monika und Horst Schumacher Stiftung“ und des Vereins „Kedovo“

## Mittagstisch für Schüler in Kenia



Horst Schumacher und Dorothea Eisenbeiß von der „Monika und Horst Schumacher Stiftung“ sowie Heinz Papenhagen von der Sandtorkai Handel Papenhagen KG unterstützen Muthoni Schneidewind und ihren Verein „Kedovo“ (von links).

Foto: Papenhagen/hfr



Durch das Projekt bekommen die Schüler der Ndurutu Primary School in Kenia warme Mahlzeiten.

Foto: Kedovo/hfr

**Henstedt-Ulzburg/ Kaltenkirchen (kb)** – Bereits zum fünften Mal hat die „Monika und Horst Schumacher Stiftung“ aus Henstedt-Ulzburg über den Kaltenkirchener Verein „Kedovo“ die Schulspeisung in der Ndurutu-Grundschule in Kenia übernommen. Dieser Verein unterstützt unter anderem zusammen mit der Sandtorkai Handel Papenhagen KG die Ndurutu Primary School in Kenia.

Der Verein „Kedovo“ hat Muthoni Schneidewind an der Spit-

ze, die aus dem Dorf Ndurutu in Kenia stammt und nun seit über zehn Jahren in Kaltenkirchen wohnt. Sie kommt aus einer alten kenianischen Kaffeebauernfamilie und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Menschen in ihrem Heimatdorf zu unterstützen – dort für Schulen und Bildung zu sorgen. So verfolgt sie auch mit ihrem Unternehmen „Chania Coffee“ die Mission, ein Angebot von hochwertigen Arabica Kaffeebohnen zu schaffen und gleichzeitig für die Kaffeebauern in Kenia

ein nachhaltiges, faires Einkommen sicherzustellen. Den Kaffee röstet sie selbst in Kaltenkirchen. Ihr zur Seite steht mit Heinz Papenhagen von der Sandtorkai Handel Papenhagen KG ein altgedienter Kaffeeexperte aus Henstedt-Ulzburg, der den Kaffee in großen Säcken nach Hamburg für sie importiert. Er unterstützt mit großer Begeisterung die nachhaltige Mission von Muthoni Schneidewind und verdient nichts daran.

Pro Kilo verkauftem Kaffee gehen 35 Cent an den Verein und direkt in ihr Dorf.

halb hat sich die 'Monika und Horst Schumacher Stiftung' auf einen Antrag von 'Kedovo' hin entschlossen, die jährlichen Kosten der Schulspeisung in Höhe von 3.790 Euro zu übernehmen.

Doch nicht nur in Kenia wird Gutes getan: Anfang April stellten Muthoni Schneidewind und Heinz Papenhagen zusammen mit seiner Mitgesellschafterin und Tochter Nicole Boedter den Mitarbeitern der Henstedt-Ulzheimer Paracelsus-Klinik 100 Päckchen à 500 Gramm des „Kenya Röstkaffees“ zur Verfügung „Wir wollten uns im Namen der Bevölkerung unserer Gemeinde bei allen Ärzten, Krankenschwestern, Pflegern und sonstigen Beschäftigten in Ihrem Hause für den außerordentlichen und unermüdlichen Einsatz – insbesondere in der jetzigen Phase der Corona-Krise – herzlich bedanken“, erklärte damals Heinz Papenhagen.

### Die Schulspeisung als ein Projekt in Ndurutu

Eines der dortigen Projekte in dem Dorf ist die Schulspeisung in der Ndurutu Primary School. Dort gab es lange Zeit trotz einer vorhandenen Küche keinen Mittagstisch. „Wegen der damit verbundenen unzulänglichen Ernährung der Kinder in der Mittagspause ließ sich der nachmittägliche Unterricht oft nicht sinnvoll durchführen“, erklärt Horst Schumacher. „Des-



Heinz Papenhagen beim Ausliefern des Kaffees an die Mitarbeiter der Paracelsus-Klinik.

Foto: Papenhagen/hfr

## Vollsperrung im Bereich Am Bahnbogen

**Henstedt-Ulzburg (ums)** – Noch bis voraussichtlich 10. Juli wird in der Straße Am Bahnbogen ein Straßenabschnitt zwischen Heinrich-Sebelien-Straße und Hamburger Straße auf Grund eines Neu-

baus einer Querungshilfe gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitung des Verkehrs wird über die Gutenbergstraße und dem Kirchweg erfolgen. Der Geh- und Radweg bleibt weiterhin

nutzbar. Die Zufahrt zu A.T.U und Kentucky Fried Chicken ist über die Hamburger Straße möglich. McTrek Outdoor Sports ist über die Straße Am Bahnbogen, Heinrich Sebelien Straße möglich.

### Abschluss am Alstergymnasium

## Herzlichen Glückwunsch zum Abitur!

**Henstedt-Ulzburg (kb)** – Endlich Abitur: Am Freitag bekamen die Schülerinnen und Schüler am Alstergymnasium ihren Abschluss. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise konnte keine Verabschiedungsfeier im klassischen Sinne stattfinden. In kleineren Gruppen und unter Einhaltung der Hygieneregeln erhielten die insgesamt 106 Abiturientinnen und Abiturienten ihr Zeugnis. Aufgrund der Auflagen war in diesem Jahr kein gemeinschaftliches Abschlussfoto möglich. Aber auch ohne Bild gratuliert die UMSCHAU natürlich allen Schülerinnen und Schülern zu ihrem bestandenen Abitur am Alstergymnasium und wünscht ihnen viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben ihren Abschluss bestanden: Mika

Ahlf, Sean Albrecht, Sleiman Azadzoy, Jonas Beckmann, Jesse Beimgraben, Mareike Biehl, Piet Blau, Jasmin Böge, Maxi-Lara Borschke, Lea Bruhn, Melissa Burzlaff, Lars Dahmen, Tarek Denning, Mads Düsterhöft, Fee Ehlers, Kristina Färber, Tjark Fortenbacher, Cecilia Fortes Lima Möller, Max Friedrich, Clio Fritzen, Kim Lale Gaida, Vanessa Gauert, Ben Gebhardt, Granya Gerdau, Moritz Gliem, Timo Glinka, Pia Göllnitz, Josephine Grau, Torben Gust, Finn Haase, Victoria Hänel, Jonas Hageböke, Joshewa Victoria Hausmann, Natali Helm, Lisa-Marie Henk, Carolin Hinrichs, Leonie Holtermann, Lea Huber, Yannik Hülbert, Jonas Hüning, Jonas Ihde, Niklas Jordan, Kirsty Jungclaus, Peer Kadgien, Julia Kawalek, Leonard Kirchner, Jule Kock, Anna Kölsch, Lena Koennecke, Laurina Koors, David Kowalk, Lovisa Krämbring, Lisa-Marie Kreidler, Lukas

Krempel, Jonas Kühn, Jan Kuller, Lydia Lirka, Wiebke Loa, Roby Lüdemann, Christopher Lürwer, Yacine Mahtouf, Tim Maier, Jonas Matenia, Kilian Matthies, Nico Philip Matzeit, Robin Mende, Eric Merse, Anna Meschkat, Kevin Möhler, Alina Mrazek, Moritz Nachlik, Linus Neubauer, Ann-Katrin Neumann, Stine Noeres, Stephanie Oje, Philipp Olbers, Lisa Marie Papenfuß, Jil Paulat, Tobias Penski, Felina Joy Peters, Nicolas Petrzik, Tobias Plaumann, Jana Rehm, Jolina Reinert, Julia Rentz, Lina Rohlfing, Sascha Roloff, Lena Rudolph, Maximilian Schicker, Hannah Schneider, Emma Schoppmeyer, Navjot Singh, Lennart Stange, Erik Steinmann, Celina Tesch, Jaimee Thiemann, Lioba Walter, Fabienne Walz, Johannes Warnke, Rebecca Wichert, Laura Wilmsen, Malte Wischmann, Danje Yassin, Marie Zeich, Fredrik Zemlin und Maikel Zinn.

## VHS sucht Förderlehrer für Kinder

**Henstedt-Ulzburg (ums/kb)** – Seit fast zwei Jahrzehnten bietet das Förderzentrum der Volkshochschule (VHS) Henstedt-Ulzburg Kindern- und Jugendlichen kompetente Unterstützung bei Lernproblemen an. Dafür sucht die VHS zur Verstärkung des Teams pädagogische Fachkräfte zum Einsatz als Förderlehrer im Bereich Legasthenie und Dyskalkulie. Die VHS bietet eine intensive Einarbeitung, regelmäßigen Austausch im Team und kostenlose Fortbildungen. Die Be-

zahlung erfolgt auf Honorarbasis. Unterrichtet werden Einzelschüler und/oder Kleingruppen (nachmittags). Der Umfang der Tätigkeit kann individuell bestimmt werden. Interessierte schicken ihre Bewerbung an Ramona Buecker, Leiterin des Förderzentrums der VHS Henstedt-Ulzburg, Hamburger Straße 24a, 24558 Henstedt-Ulzburg. Nähere Informationen gibt es bei der VHS Henstedt-Ulzburg per Telefon unter 04193-7553003 und per E-Mail an buecker@vhs-hu.de.

# HOF Laden

REIHERSTIEG

Reiherstieg 1, 24558 Henstedt-Ulzburg  
Tel. 04193 - 42 19  
www.hof-reiherstieg.de

DO + FR 9-19 UHR & SA 9-14 UHR

NEU

UMSCHAU...die Zeitung an Ihrer Seite

**IHR MEDIABERATER VOR ORT**

Andreas Lüttgens

☎ 04191-803101-3320  
☎ 04191-803101-3322  
✉ Andreas.Luettgens@umschau.de

Ihr Ansprechpartner für die Geschäftskunden in Henstedt-Ulzburg und Umland.

## Tschüss „Friseur Haarspitze“ und Hallo „Friseur B perfekt“

**Henstedt-Ulzburg (kb)** – Mit einem herzlichen „Danke“ verabschiedet sich Friseurmeisterin Gerda Staack von ihren Kunden. Vor 25 Jahren hat sie aus einem Malergeschäft ein erfolgreiches Friseurgeschäft gemacht. Bei „Friseur Haarspitze“ in der Gartenstraße 1 in Henstedt-Ulzburg hat sie ihre Kunden stets mit Herz und Leidenschaft bedient. So einige Familien konnte sie zu besonderen Anlässen mit Frisuren begleiten. Zudem hat sie in der Zeit zehn Auszubildende erfolgreich ausgebildet. „Nun ist es Zeit für einen neuen Lebensabschnitt“, sagt Gerda Staack. „Mit ein wenig Wehmut, aber auch ein wenig Stolz gebe ich mein Geschäft an eine jüngere Generation weiter.“ Für Franziska Behrens geht mit der Übernahme ein großer Traum in Erfüllung. „Ich freue mich riesig über die Neueröffnung als ‚Friseur B perfekt‘ am 7. Juli“, erklärt sie. „Ich übernehme ein Geschäft mit großen Fußstapfen, aber ich glaube, wir haben eine ähnliche Schuhgröße.“ Am 7. Juli können sich alle Kunden und diejenigen, die es gern werden wollen, die neu gestalteten Räumlichkeiten anschauen und sich einen Termin sichern. Ab dem 8. Juli wird dort dann wieder geschnitten, gefärbt, geformt und beraten. Franziska Behrens ist seit 17 Jahren Friseurin und nach ei-



Gerda Staack übergibt ihr Friseurgeschäft in der Gartenstraße 1 an Franziska Behrens. Foto: K. Bernhardt

genen Angaben mit viel Herzblut und Leidenschaft dabei. Seit Januar besucht sie die Meisterschule, die sie aufgrund der Corona-Krise voraussichtlich erst im August mit dem Meistertitel beendet. „Aus der Schule, rein in die Selbstständigkeit“, sagt Franziska Behrens. „Mit einem starken Team an meiner Seite freue ich mich auf die Zukunft!“ Zum Team gehören Friseurmeisterin Sonja Jureit, die vom „Friseur Haarspitze“ übernommen wird, Anke Eckmann-Stange, die seit 27 Jahren im Beruf, aber

neu im Team ist, und Janina Mohr, die derzeit in Elternzeit ist. Das Team freut sich, die Kunden bald begrüßen zu dürfen. Bereits jetzt können telefonisch unter 04193-2075 Termine vereinbart werden. Die neuen Öffnungszeiten sind dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 20 Uhr sowie jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat von 8 bis 13 Uhr.

